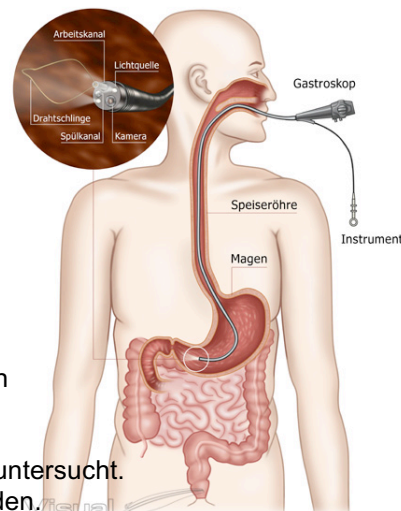


Dr. med. Ronald Fried

Gastropraxis-Fried AG
FMH für Innere Medizin
spez. Magen- und Darmkrankheiten
Steinenring 49, 4051 Basel
EAN 7601000119964

gastropraxisfried@gmail.com
Telefon: 061-206 86 86
Fax: 061-206 86 87
e-mail: rfried@hin.ch
www.gastropraxis-fried.ch



Aufklärung und Einverständniserklärung zur Magenspiegelung

Liebe Patienten

Bitte lesen sie die Einverständniserklärung sorgfältig durch und füllen Sie den Fragebogen vollständig aus. Dieses Dokument wird bei uns in der Krankenakte aufbewahrt.

Zweck der Magenspiegelung: Damit werden Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm untersucht. Erkrankungen dieser Organe können festgestellt, kontrolliert und teilweise behandelt werden.

Vorbereitungen: Bitte essen Sie 6 Stunden vor der Untersuchung nichts mehr. Trinken von klaren Flüssigkeiten ist bis 2 Stunden vorher erlaubt. Medikamente sollten direkt vor der Untersuchung nicht eingenommen werden.

Fahrtüchtigkeit/Arbeitsfähigkeit: Bei der Untersuchung werden Schlafmedikamente verabreicht. Deswegen besteht danach keine Fahrtüchtigkeit und keine Unterschriftsfähigkeit, weswegen Sie an diesem Tag keine Fahrzeuge lenken sowie für 12-Stunden auch keine Verträge abschliessen dürfen.

Ablauf der Magenspiegelung: Für die Medikamentengabe wird ein Zugang gelegt. Alternativ kann eine örtliche Betäubung des Rachens vorgenommen werden. Untersucht wird mit einem dünnen, beweglichen Instrument, an dessen Spitze eine Lichtquelle und eine Kamera angebracht sind, und mit welchem Gewebeproben entnommen werden können. Die Untersuchung ist nicht schmerzhaft.

Risiken der Magenspiegelung: Blutdruck, Herzfunktion und Atmung werden während der gesamten Untersuchung überwacht. Komplikationen sind äusserst selten (0,2%). Trotz grösster Sorgfalt kann es zu allergischen Reaktionen, Zahnschäden, Infektionen, Blutungen, Verletzungen der Darmwand (Perforation) oder des Kehlkopfes kommen. Wegen der Schlafmittel kann eine Beeinträchtigung der Atem- und Herzfunktion auftreten.

Verhalten nach der Untersuchung: Bei neu auftretenden Bauchschmerzen oder Blutabgang informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt oder gehen sie auf eine Notfallstation.

Gewebeproben:

Falls während der Untersuchung Gewebeproben entnommen werden, wird das Material zur weiteren Untersuchung an ein spezialisiertes Labor geschickt. Dieses Labor wird an uns und Ihren Hausarzt / Ihre Hausärztin einen Bericht senden. Sie werden vom Labor eine separate Rechnung erhalten, welche Sie an Ihre Krankenkasse weiterleiten können.

Die Resultate sollten innert 3-4 Arbeitstagen vorliegen. Sie können diese bei uns oder bei Ihrem Hausarzt / Ihrer Hausärztin erfragen.

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Aspirin, Alcacyl, Tiatral oder ähnliche Grippe- bzw. Schmerzmittel genommen?	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Besteht eine vermehrte Neigung zu Blutergüssen (auch bei kleinen Verletzungen, z.B. einer Zahnextraktion) ?	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Besteht eine Allergie auf bestimmte Medikamente? Wenn ja, welche?	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Leiden Sie an einem Herzklappenfehler oder wurden Sie früher am Herzen operiert?	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Welche Medikamente nehmen Sie regelmässig?		

**Ich habe alles gelesen und verstanden. Meine Fragen wurden beantwortet.
Ich bin mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden.**

Basel, den _____

Unterschrift _____